

My last Hackintosh?! Gigabyte Z590i Vision D + 11900k + Radeon Pro W5500

Beitrag von „SchmockLord“ vom 30. März 2021, 11:11

So Leute,

es ist mal wieder Zeit für einen neuen Build. Der Alte ist ganz schön in die Jahre gekommen. 😊

Spaß beiseite. Den 11900k empfinde ich von der Performance her keine wirkliche Verbesserung zum 10900k. Aber ich hätte gerne PCIE 4.0, so kommt aus meiner 3090 noch einen Zacken mehr raus und meine Samsung 980 Pro (OEM) kann sich auch mal voll austoben. Und neben der eGPU hätte ich gerne noch einen weiteren Thunderbolt für die Zukunft. Und da das wahrscheinlich mein letzter Hackintosh ist, wollte ich den nochmal auf den aktuellsten Stand bringen.

Mein 11900k ist auf dem Weg zu mir und ich dachte das wäre ein guter Zeitpunkt mal den Thread zu starten. Ich werd in gewohnter Weise meine Config auch wieder auf Github zur Verfügung stellen.

Das Board hab ich schon etwas mehr als eine Woche und die Config ist so gut wie fertig.

Hatte das Board erst mit meinem 10900k getestet. Ein sehr feines Teil. Vor allem die 2 Thunderbolt 4 Anschlüsse haben mich gejackt. Optisch fast zu schade um es in mein NCase M1 einzubauen.

Womit ich aktuell noch zu kämpfen habe ist Thunderbolt. Dadurch funktioniert meine eGPU natürlich auch nicht, weil die ja über Thunderbolt angebunden ist. Aber ich glaube das löst sich relativ schnell, wenn der 11900k da ist. Ich denke, dass das einfach nicht richtig funktioniert mit dem 10900k.

Manchmal toppt der Thunderbolt Menüpunkt im BIOS auf, zwei Neustarts später ist er wieder weg. Einmal hatte ich sogar eine eGPU Connection und hab die eGPU unter Windows gesehen. Aber unter macOS hab ich es nicht hinbekommen.

Was auch ganz schön Probleme gemacht hat dies Mal, war die USB Port Konfiguration. Aber hab ich auch gelöst bekommen. Es brauchte eine USBInjectAll 0.7.7 mit Unterstützung für die Intel Chipset Series 500.

Audio hat out of the Box funktioniert, weil der Realtek Chipsatz über USB angebunden ist und wie ein USB-Soundinterface von macOS unterstützt wird.

Was auch gut funktioniert hat ist Wifi/BT. Ich konnte die Onboard Wifi 6 wieder einfach durch meine BCM94360NG austauschen und sie wurde problemlos von macOS erkannt. Einen Windows Treiber gibt es dafür ja auch.

Die Config teile ich, wenn ich sie mal mit dem 11900k testen konnte.

Link **zur** **Github** **Repo:**
<https://github.com/SchmockLord...yte-Z590i-Vision-D-11900k>

Beste Grüße,

Chris

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 30. März 2021, 11:27

Ist bezüglich der CPU schon etwas mehr bekannt? Braucht man eine Fake-ID oder ähnliches?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 30. März 2021, 16:12

Lohnt sich der Wechsel von einem 10900K auf einen 11900K überhaupt? Multicore Performance ist ja teils sogar deutlich tiefer.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 30. März 2021, 17:22

Ne, aber ich hab ja geschrieben das ich es nicht wegen der Performance sonder wegen PCIE 4.0 und zwei Thunderbolt 4 mache.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 30. März 2021, 23:51

Wie sieht denn deine Übersicht zu den Z590 Vision D aus? Weisst du wo eins zu kriegen ist? Ich meine nicht das 590i das ist ja da. Die Cpus dürften ab morgen wo gelistet werden?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 31. März 2021, 14:48

Also wo du ein Vision D bekommst: Keine Ahnung. Einfach immer mal in geizhals, ideale oder google shopping schauen.

Die 11th Generation kannst du schon seit einigen Wochen vorbestellen. Ich hab bei proshop bestellt.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 31. März 2021, 16:10

immer noch nicht und die CPUs sind seit heute verfügbar gelistet. Das Board nachwie vor nicht verfügbar. Steckt wahrscheinlich im Suez Kanal



Beitrag von „SchmockLord“ vom 1. April 2021, 14:51

So, der 11900k ist grad gekommen.

Geht heut noch an den Einbau und dann mal schauen, wie gut die Config läuft.



Lol. Bin grad total baff.

System zusammengebaut und Config ist direkt durchgestartet und hat sogar meine eGPU direkt eingebunden 🐉

Damit hätte ich nicht gedacht, also das TB4 direkt durchstartet ohne eine einzige Anpassung an der Config.

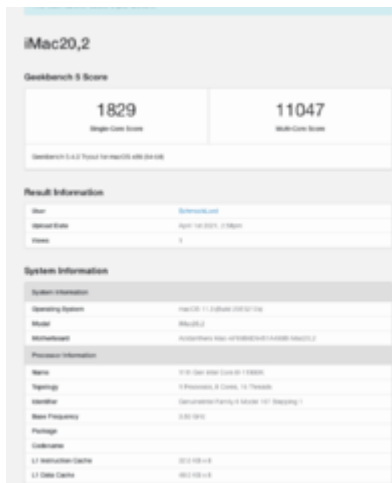
Nur die CPU wird noch als i5 mit 8 Kernen erkannt.

Aber ich würd sagen, gelungener Start in Rocketlake 😄

Weiss jetzt nicht mal so richtig was ich noch machen soll. USB läuft. Audio läuft. Wifi/BT. TB4 (Wahrscheinlich nur nicht hot plug).



<https://browser.geekbench.com/v5/cpu/7224635>



Beitrag von „HackBook Pro“ vom 1. April 2021, 16:18

[SchmockLord](#) Funktioniert die iGPU unter macOS?

Edit: Für die CPU Anzeige brauchst du vermutlich eine Fake ID

Beitrag von „SchmockLord“ vom 1. April 2021, 17:11

Probier ich Sonntag Abend oder Montag aus.

Mehr kann ich jetzt erstmal nicht machen. Aber bin soweit happy. Läuft gut die Kiste.

CPU läuft ohne FakeID. CPU läuft mit Fake ID.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 1. April 2021, 17:30

Heye Chris...warum läuft die W5550 mit x4? Müsste die nicht mit X16 bei den einem Slot? Oder ist das die Limitierung des Boards? Das sind die Spec. ;

Bus-Typ

PCIe® 4.0 x16 (x8 electrical)

Beitrag von „SchmockLord“ vom 1. April 2021, 17:37

Die ist doch via TB angeschlossenen und sitzt im eGPU Case. Auf dem Board sitzt doch meine 3090.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 1. April 2021, 17:40

ah ok. Jetzt seh ich es auch. Dachte schon. Warum nicht intern mit voller Bandbreite? Jo wieder zu langsam beim Lesen...Jo ok dann machts Sinn. Du zockst ja auch. Ich vergass.Gefühlt schneller das System? Oder wirklich schneller?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 1. April 2021, 17:50

Kann ich in der Kürze der Zeit nicht sagen. Aber kurz Cyberpunk 2077 angemacht und in der Szene hat ich rund 5-6 FPS mehr. Also statt 66 so um die 72 FPS. Aber jetzt läuft die 3090 ja auch mit PCIe4.0, das macht denk ich 1 FPS aus. Der Rest kommt eher von der CPU.

Beitrag von „pebbly“ vom 1. April 2021, 18:24

Könntest du noch die Geekbench Ergebnisse von deinem alten Build in Post #8 hinzufügen?

Wäre cool den Vergleich zu haben.

Wie verhält es sich denn mit den PCIe Lanes? Ich plane früher oder später vom 9600k auf einen i7 10th oder 11th gen upzugraden, möchte aber 16x/8x Vega56, 4x 10GbE NIC, 1x 1x Wifi, 2x NVMe + 1x SATA SSDs anschließen (wobei das im Zweifel auch 1x NVMe und 2x SATA sein kann), bin mir aber unsicher wie weit das überhaupt geht oder wo lanes gestrichen werden. Dass dann jeder MB Hersteller das nochmal anders konfigurieren ist natürlich nicht weniger hilfreich.

Ich könnte natürlich auch stattdessen auf den 9900k gehen und das MB behalten, dann bräuchte ich aber neuen CPU+MB für die angedachte NAS, was preislich fast gleich ist 🙄.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 1. April 2021, 18:41

Mit dem i9 11900 hast du statt 16 Lanes wie bisher 20 Lanes. heisst du kannst im Slot 1 Grafik mit X16 fahren und wenn du alle drei M2 Slots belegst mit SSDs fahren die mit x4 jeweils. Jenachdem kannst du per Sata dann einen Port auswählen den deine SSDs nicht belegen. Dann hast du full Speed überall.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 2. April 2021, 10:59

Hatte die 10. Generation nicht 24 Lanes?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 2. April 2021, 11:02

Der 10900 hat 16.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 2. April 2021, 11:04

Ja, sieh ich auch grad, aber irgendwas war da doch mit 24 Lanes, oder liege ich da falsch 🤔?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 2. April 2021, 11:08

Z490 hat 24

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 2. April 2021, 11:12

Okay, dann hab ich das wohl verwechselt 😊.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 2. April 2021, 11:25

Sicher? ich meinte bei dem Gigabyte z490 Vision D z.B. als Gigabyte das erste Beta Bios 20.xx raushaute da 20 Lanes ansprach. Die sind beim i9 10900 aber nicht verfügbar. Ich glaube auch nur in Verbindung mit den i9 11900. Dazu kann uns aber [SchmockLord](#) vielleicht mehr sagen? Er fährt ja schon den i9 11900. Und das aktuelle z590i von Gigabyte. 24 Lanes wären natürlich Top da dann sowohl Grafik FullSpeed als auch alle zwei M2s dann Fullspeed laufen würden. Der (erste) M2 mit PCIe 4 x4 ist ja direkt an die CPU angebunden.

Jetzt ist es beim Z490er so Bei Bestückung eines i9 10900K und Bestückung von 3 M2 SSDs fährt eine SSD mit x2 und zwei mit x4 und die Grafikkarte mit x16 im ersten Slot.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 2. April 2021, 12:07

Ich kann euch erst ab Sonntag Abend/Montag mehr sagen. Hab den Rechner erstmal nicht mehr im Zugriff (Ostern).

Hab aber mal meine EFI etwas aufgeräumt und einen ersten Aufschlag in Github gemacht.

<https://github.com/SchmockLord...yte-Z590i-Vision-D-11900k>

Erdenwind Inc. Vielleicht ja für dich oder andere hilfreich.

Bin aber noch nicht so happy mit den vielen USB/EC SSDTs. Da werd ich mal versuchen zu entschlacken.

Auch schauen, ob ich doch ohne FakeCPU-ID zurechtkomme. Hatte doch eine in meiner config.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 5. April 2021, 11:26

So. Hab mal noch etwas mit dem 11900k und Overclocking experimentiert.

Insgesamt bin ich echt happy mit Rocket Lake. Er wird nicht so heiss wie der 10900k und die Leistung ist unterm Strich ungefähr dieselbe. Bisschen weniger Multi Core, dafür deutlich mehr Single Core Performance.

Beim Overclocking hab ich jetzt ein dynamisches OC.

54 wenn nur 2 Kerne aktiv sind.

52 wenn bis zu 4 Kerne aktiv sind.

Und 51 wenn alle Kerne aktiv sind.

Dann adaptive Voltage auf Selection und die VF Point 6 und 7 auf +0.050mV und VF Point 8 auf +0.125mV.

Ganz wichtig ist auch bei Gigabyte das CoreCurrent Limit(Amps) von Auto auf z.B. 250A zu setzen. Ansonsten habt ihr das Problem, dass die CPU im Cinebench immer auf 46,47,48 runtergeht, obwohl alle anderen Limits eigentlich mehr zulassen würden.

Die PowerLimits hab ich auf 250W eingestellt um Spitzen auf 300 oder mehr Watt zu vermeiden. Damit kommt meine 240mm Kraken x53 AiO auch grad noch so klar. Im Cinebench R23 komme ich auf max. 91 Grad. Das ist nicht kühl aber noch ok.

Mit diesen Einstellungen komme ich im Geekbench 5.4.0

in Windows: 1912 SC und 11214 MC ([Link](#))

in macOS: 1916 SC und 11388 MC ([Link](#))

Zum Vergleich mit meinem 10900k, auch übertaktet:

in Windows: 1436 SC und 11833 MC ([Link](#))

in macOS: 1474 SC und 11918 MC ([Link](#))

Anbei mal meine BIOS-Settings.

Was ich auch festgestellt habe: Mit Resizeable BAR kommt macOS nicht klar. Sobald das aktiviert ist, booted er nicht mehr in macOS.

Schade, aber wenn man in 4k Auflösungen spielt, macht das eh fast nix aus.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 5. April 2021, 11:46

Wie sieht es mit der Fake-ID aus? Läuft der 11900k auch ohne?

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 5. April 2021, 12:35

Super Arbeit von dir. Mit den Temps wäre ich so noch nicht zufrieden. Das wäre ein NoGo für mich. Daher werde ich sobald denn mein 590 Vision D mal greifbar ist das mit dem Cyrokühler von EKWB mit runterkühlen auf dem Z590i. Muss ich aber dann noch schauen ob das Platzmässig hinhaut. Wenn er aber nicht so heiss wird im Verhältniss zum 10900er käme ich mit der Kühlleistung was jetzt läuft locker hin. Das der 11900 bischen unter den Multicores macht ist nicht weiter dramatisch. Das meiste läuft eh im Single Core ab. Nur wenig bei mir was Multicore verdächtig ist. Und da kann ich durchaus auf ein paar Punkte verzichten.

Wie sieht die Perfomance denn beim m2 Rocket bei PCI-e 4.0 aus? Hast du da ein Pendant drin? Kannst du was zum Speed sagen? Was kann denn an Speicher rein theoretisch? 4600er?

Läuft der USB 4 jetzt mit TB3/4 vernünftig oder ist neu patchen angesagt?

Das mit dem Resizeable BAR ist auch nur mit einer RX6XXX zu realisieren theoretisch. Deine W5500 macht das nicht. Das würde auch nur zwischen Mainboard/Cpu und Grafik und deren Bios geregelt. Das OS regelt da nichts. Einzig die Treiber sprechen diese Beschleunigung an. Da wir davon aber leider nichts haben mangels Treiber ist dann klar warum Mac OSX bei eingeschalteten R Bar teilweise Probleme haben. Ich meinte mich aber zu erinnern das ich beim Z490 das mal aus Spass angeschaltet hatte als das Bios rauskam wo das aktivierbar war. Mein Rechner hat gebootet. Ohne Abstürze oder sonstiges. Kann es auch sein das du ja die W5500 am eGPU dran hast dadurch Probleme hast damit? Ansonsten gute Arbeit.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 5. April 2021, 20:37

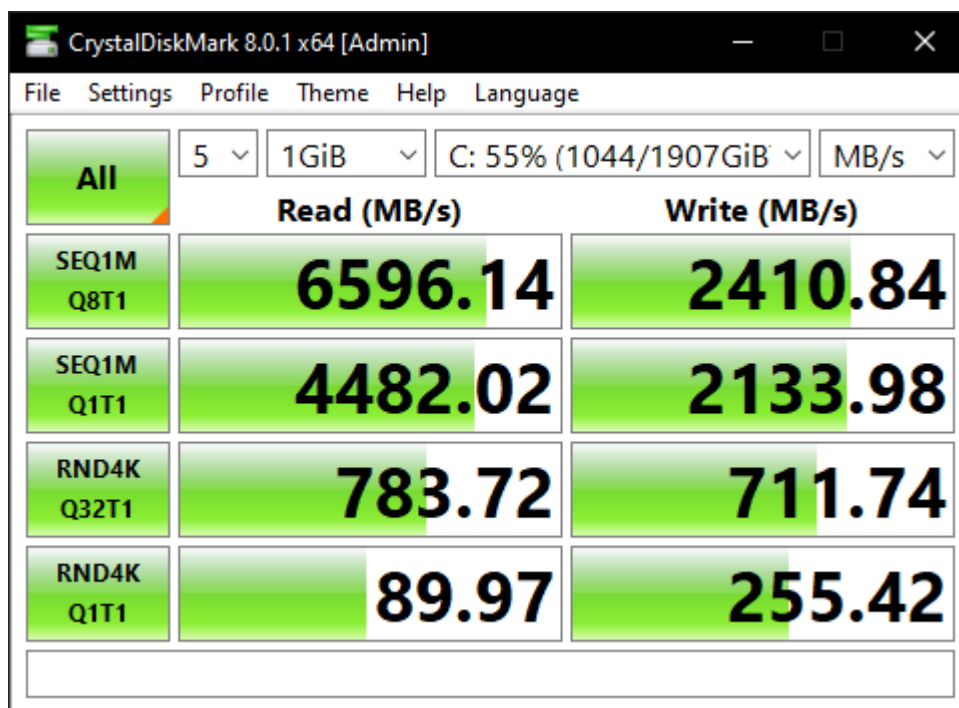
Zitat von Erdenwind Inc.

Das meiste läuft eh im Single Core ab. Nur wenig bei mir was Multicore verdächtig ist. Und da kann ich durchaus auf ein paar Punkte verzichten.

Ist das so? Gefühlt alles was ich mache triggert alle Kerne oder zumindest die meisten auf einmal. Aber ja, selbst dann kommt der 11900k durch die gesteigerte IPC auf etwa dasselbe mit 2 Kernen weniger.

Wegen der m.2.

Ich würd sagen, sieht ganz gut aus 😊 Write Speeds könnten höher sein. Aber hab mich auch nicht weiter mit beschäftigt. Ist schnell genug.



Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 5. April 2021, 22:31

Super. Welche M2 verwendest du? Mit der Aussage Single...meinte ich das ich kaum Anwendungen nutze die von einer gesteigerten Multicore Leistung wirklich profitieren würde. Also ich bin da nicht so unterwegs wie du.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 6. April 2021, 10:26

Ich nutze eine Samsung PM9A1, das ist die OEM Version der Samsung 980 Pro. Ungefähr 80-100 EUR billiger, aber gleiche Leistung und weniger Garantie.

Beitrag von „hsotnikcah1“ vom 20. April 2021, 00:59

[SchmockLord](#), danke für das Teilen deines neuen Builds.

Kannst du abschätzen, ob deine EFI auch mit der Atx Variante (z590 vision D) funktioniert?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 20. April 2021, 10:08

Im Kern wird sie funktionieren denk ich. Aber USB Port Mapping ist klar anders, und Audio ist da auch nicht via USB, also musst das wieder einrichten. Aber ich würd einfach mal mit alcid=1 und 7 probieren. Und die PCI-Pfade für die 2.5Gbit Ethernet sind andere.

Beitrag von „hsotnikcah1“ vom 20. April 2021, 16:49

Usb Mapping und Audio (zumindest rumprobieren) bekomme ich hin.

Pci-Ids zu faken habe ich gar keinen Plan von. 🤔

[SchmockLord](#), hast du einen Tipp, wo ich mich schlaumachen kann?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 30. April 2021, 10:08

[USB Mapping | OpenCore Post-Install \(dortania.github.io\)](#)

Beitrag von „utilman“ vom 21. Mai 2021, 14:31

[Zitat von SchmockLord](#)

Ich nutze eine Samsung PM9A1, das ist die OEM Version der Samsung 980 Pro. Ungefähr 80-100 EUR billiger, aber gleiche Leistung und weniger Garantie.

Hallo Community,

kann mir mal bitte jmd verraten warum die EVO Pro 1 TB auf Amazon fast 200 € kostet und die EVO Pro OEM Client (fast 50 - 100 Euro) billiger ist?

Was ist der Vor-/Nachteil der OEM Variante und was bedeutet OEM eigentlich nochmal?

Danke

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 21. Mai 2021, 14:49

OEM = Original Equipment Manufacturer, heißt, die SSD ist eigentlich die gleiche, aber eigentlich für OEMs, also z.B. Notebook Hersteller, gedacht, dafür gibt es keine Firmware Updates direkt von Samsung, solange die nicht in Samsung PCs verbaut ist. Die OEM hat weniger Garantie und man hat unter macOS Probleme (war zumindest mal so).

Beitrag von „utilman“ vom 21. Mai 2021, 15:26

Alles klar, dann weiss ich Bescheid! Gibt doch immer wieder einen Haken irgendwo, aber schadet ja nicht, die Kompatibilität trotzdem mal auszuprobieren, im schlimmsten Fall einfach die SSD wieder retournieren oder anderswo verbauen :O

Beitrag von „Kaiborg“ vom 28. August 2021, 10:52

Moin allerseits,

klasse Build, wäre auch etwas für mich. Läuft die iGPU (UHD 750?) denn nun auch, bzw. gibt es Wege, diese zu nutzen unter Big Sur?

Ich würde aufgrund der Marktlage gerne noch etwas warten mit der Grafikkarte.

Dank & Gruß!

Kaiborg

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 28. August 2021, 10:54

Nein, die von Rocket Lake läuft nicht. Du kannst aber eine günstige Grafikkarte (z.b. Nvidia Kepler) kaufen, und später eine neue kaufen. Dann kannst du auch eine F CPU nehmen.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 28. August 2021, 10:55

Danke! D.h. sowas wie die Geforce 760? Oder ich suche eine RX580, die liegen wieder so um 300 Euro sah ich gerade. Schon irre, im Moment...

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 28. August 2021, 11:07

Genau, nur die GTX 750 / 750Ti nicht. Von den 600 Karten keine mit GK106 Chip (GTX 660) und keine mit Fermi Chip (einige GT 610, 630, 710).

Beitrag von „Kaiborg“ vom 28. August 2021, 18:02

Eine Frage noch, an diejenigen, die bei dem Board das WLAN Modul schon getauscht haben:

Wie bekomme ich die Verblendung ab, um an das Modul zu kommen?

Ich sehe da keine Schrauben, die dazugehören scheinen...

Dank & Gruß!

Kaiborg

Beitrag von „DerTschnig“ vom 19. November 2021, 13:16

Hi [SchmockLord](#)

Wie bist du auf die tollen Benchmarks gekommen.....

[Ich habe schlechte Laune, weil ...](#)

Hängt dies nur vom Powerlimit ab?

Vielen Dank im Voraus

Beitrag von „SchmockLord“ vom 19. November 2021, 14:22

Teil doch mal deine. Meine sind ja schon ein halbes Jahr alt. Und ja, PL macht viel aus bei Multicore.

Wenn du ihn 250W o.ä. ziehen lässt, läuft er auf konstant 5.0 - 5.2 Ghz auf allen Kernen. Sonst nur ich glaub 4 oder 4.6Ghz. Schon ne Weile her bei mir. Bin weg von OC. Bringt real kaum was und mir geht dann der Lüfter auf die nerven und es wird mir zu warm im Zimmer.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 19. November 2021, 15:42

Bitteschön..... Normal ???

Bei dem Blackmagic RAW erreiche ich mit dem 9900K "45"

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 7. Dezember 2021, 17:22

Hallo zusammen,

ich bin aktuell mit dem Thema Ruhezustand in meinem Open Core Build beschäftigt.

Nachdem ich Ruhezustand auswähle, versucht der Pc in den Ruhezustand zu gehen (ich denke das schafft er auch) erwacht dann aber direkt wieder aus dem Ruhezustand.

Infos zum System:

Intel i9 11900k

Gigabyte Z590 Vision D

Fenvi BCM94360NG

OpenCore 0.7.6

SMBIOS iMac Pro 1,1

Mac OS Monterey 12.0.1

Eigenes USB Port Mapping via USBMap.command

Ich habe folgende Settings in meiner config.plist angepasst:

Misc -> Boot -> HibernateMode -> None

NVRAM -> Add -> 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 -> boot-args -> keepsyms=1

Anschließend habe ich die Settings Energie sparen in der Systemsteuerung wie folgt angepasst:

"Wenn möglich Ruhezustand für Festplatte aktivieren" - Aktiviert

Alles andere deaktiviert

des Weiteren habe ich die 5 pmset Befehle (aus dem Dortania Guide) in Mac OS eingegeben:

```
sudo pmset autopoweroff 0
```

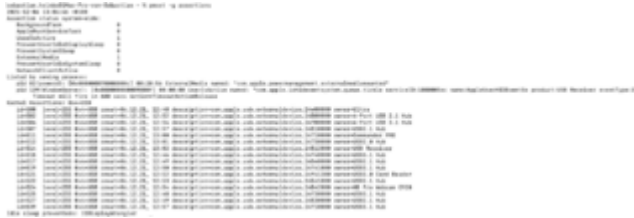
```
sudo pmset powernap 0
```

```
sudo pmset standby 0
```

```
sudo pmset proximitywake 0
```

```
sudo pmset tcpkeepalive 0
```

pmset -g assertions - wirft folgenden Output:



Im Log (log show | grep "Wake reason") finde ich immer wieder folgende Einträge:

```
2021-12-06 13:08:27.096280+0100 0x74 Default 0x0 0 0 kernel: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI CNVW USBW (User)
```

```
2021-12-06 13:08:27.096281+0100 0x74 Default 0x0 0 0 kernel: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI CNVW USBW (User)
```

Wenn ich die Einträge im Log richtig verstehe hängt dies mit der USBW.aml zusammen - diese habe ich von [SchmockLord](#) aktuellstem Build übernommen. (Selber CPU und fast identisches MB)

Ohne die USBW.aml und die USBWakeFixup.kext können meine USB Maus und Tastatur nach einem Wake nicht verwendet werden.

Nun zu meiner Frage 😄 wie kann ich es erreichen, dass mein PC im Ruhezustand bleibt.

Anhand des Log kann ich jetzt nicht erkennen dass es an einem bestimmten USB Device liegt, welcher den PC direkt wieder erwachen lässt.

Über Eure Anmerkungen bzw. Tipps wäre ich sehr dankbar 😊

Beitrag von „RenStad“ vom 11. Dezember 2021, 14:31

Ich hatte das mal mit einem älteren ASUS-Board. Ich konnte machen, was ich wollte. Das Gerät ging in den Ruhezustand (manuell oder nach Zeit), wachte jedoch sofort wieder auf. Auch hier

USB als Sündenbock genannt. Wieder und wieder die USB-Ports gemappt, alle möglichen Hinweise zu Sleep-Problemen studiert, alles ohne Erfolg. Irgendwann kam ich dann auf die Idee, die Maus zu ziehen. (Ich hatte zum Aufbauen eine ziemlich alte Maus - die zum Test reichen sollte). Und siehe da, das Gerät ging in den Sleep und blieb auch dort. Dabei war es völlig gleich, in welchem Port die Maus war. Steckte sie - kein Sleep, war sie draußen - Sleep. Für weitere Tests dann die MagicMouse eingebunden. Seit dem alles OK.

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 16. Dezember 2021, 09:15

Ich habe jetzt einen ähnlichen Test durchgeführt und alle USB Geräte abgeklemmt, die angeschlossen sind.

Zum Test habe ich ein Magic Keyboard und eine Magic Mouse verwendet.

Leider blieb auch dieser Test ohne Erfolg und der PC erwacht direkt wieder aus dem Ruhezustand.

Einzige USB Geräte die noch angezeigt wurden, waren die internen USB Hubs, die BT Card und das ITE Device.

Beitrag von „RenStad“ vom 17. Dezember 2021, 14:00

und die stehen beide auf "Internal"?

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 21. Dezember 2021, 17:21

Die folgenden Geräte stehen auf Internal:

ITE

Bluetooth

Realtak Audio

Interner USB 2.0 Hub

An meinem Mainboard laufen 4 der Ports von der Rückseite ebenfalls über einen Hub.

Diesen Hub habe ich allerdings noch auf USB2 bzw USB3 stehen. [RenStad](#) - meinst du ich soll diese beiden Einträge auch auf Internal umstellen?

Beitrag von „Knecht“ vom 2. Januar 2022, 23:31

Hi Leute! Ich hab vor über einem Jahr mein System mit der Hilfe der Dokumentation von Schmocklord aufgesetzt. Bis auf das USB Mapping hat auch alles funktioniert. Jetzt dachte ich dran mal ein Update zu machen, da mein USB Audiointerface nicht gut läuft. Wenn ich in einem Grafikprogramm arbeite und der Rechner unter Last kommt, gibt es Aussetzer und das nervt ziemlich. Manchmal hab ich die auch in meinen Soundprogrammen. Ich nehme an, dass es daran liegt, dass das Mapping mehr als 15 Ports berücksichtigt und vor dem geplanten Update und etwas Lektüre, scheint sich da etwas mehr Arbeit anzubahnen, als ich dachte 😊

Ich wollte endlich auch mal wieder ein BigSur Update machen, aber habe gelesen, dass das Mapping mit Hackintool dann nicht mehr funktioniert. Stattdessen wird empfohlen unter Windows mit USB Toolbox zu mappen. Aber ich blick da nicht wirklich durch. Hat das schon jemand für das Board gemacht und kann mir die nötigen Config Files schicken? [BIOS Update](#) ist aus Sicherheitsgründen wohl auch nötig wie ich sehe. Ich steh grade voll auf'm Schlauch und wäre sehr dankbar für Eure Hilfe!

Ich hänge noch ein  Core sämtlicher Kexts wäre wohl auch nicht schädlich. Ich hoffe, es gibt es da neue Erkenntnisse

oder Empfehlungen?

EDIT: Langsam komm ich wieder in die Spur 😄 Hab die GitHub Seite wiedergefunden und da gibt's tatsächlich einige Updates, u.a. eine aktualisiertes USB Remapping auf max. 15 Ports. Das werde ich jetzt mal testen. Dann sollte auch ein Update auf die aktuellste BigSur Version möglich sein oder? <https://github.com/SchmockLord...0k-Gigabyte-Z490-Vision-D>

EDIT2: Verdammte Axt. Ich hab alles gemäß der Config von Schmocklord angepasst und mich dann gewundert, dass Netzwerk und die meisten USB Ports nicht gehen. Dann fiel mir auf, dass mein Board das Vision G und nicht das Vision D ist...to be continued...hab grade dies entdeckt: <https://github.com/5T33Z0/Giga...ion-G-Hackintosh-OpenCore>

Wird morgen getestet. Sieht sehr vielversprechend aus...to be continued (falls wer Tipps zu dem Board hat oder Alternativvorschläge bitte melden, danke!)

Ich hab mich jetzt 2 Stunden mit dem CPU Friend rumgeschlagen. Ich habe einen i9 10900k...was soll ich nur einstellen? LFM 800Mhz und Perf-Bias 0x00?

Beitrag von „AirArt“ vom 3. Januar 2022, 16:51

[Zitat von HackBook Pro](#)

Wie sieht es mit der Fake-ID aus? Läuft der 11900k auch ohne?

Moin!

Ich frage auch mal nach, muss man bei macOS 12.1 noch Fake-ID benutzen? In der config.plist auf dem GitHub ist das CPU ID spoofing nicht vermerkt, eine Antwort habe ich auch nicht gefunden.

Habe vor mein Hacki auf Gigabyte Z590I Aorus Ultra mit 11600k zu updaten und sammle gerade Infos.

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Januar 2022, 17:10

[AirArt](#) Hier siehst du die fake id in der config.

Wakeup	Dictionary	± 3 Schlüssel/Wert-Paare
ACPI	Dictionary	± 4 Schlüssel/Wert-Paare
Booter	Dictionary	± 3 Schlüssel/Wert-Paare
DeviceProperties	Dictionary	± 2 Schlüssel/Wert-Paare
Kernel	Dictionary	± 7 Schlüssel/Wert-Paare
Add	Array	± 6 geordnete Elemente
Block	Array	± 0 geordnete Elemente
Emulate	Dictionary	± 5 Schlüssel/Wert-Paare
CpuIdData	Daten	± 16 Bytes: EB060900 00000000 00000000 00000000
CpuIdMask	Daten	± 16 Bytes: FFFFFFFF 00000000 00000000 00000000
DummyPowerManagement	Boolean	± NO
MaxKernel	String	±
MinKernel	String	±

Warum willst du nicht gleich auf die 12th Gen gehen?

Beitrag von „AirArt“ vom 3. Januar 2022, 17:32

[Zitat von hackmac004](#)

[AirArt](#)

Warum willst du nicht gleich auf die 12th Gen gehen?

Danke für die Info! Ich mache mich auch mal mit der 12th Gen mal schlau.

Edit: UFF. Gerade die Preise für DDR5 gesehen 😄 Ich bleibe mal bei Socket 1200 und 11gen

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 3. Januar 2022, 18:14

12th gen läuft auch mit ddr4... [AirArt](#)

Beitrag von „AirArt“ vom 3. Januar 2022, 19:46

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

12th gen läuft auch mit ddr4... [AirArt](#)

Jepp, danke. Wird wohl doch der 12600k auf dem z690i Chip. Empfehlungen für MoBo vielleicht?

Sorry für OT.

Beitrag von „bielike“ vom 29. September 2022, 18:40

[Zitat von CrazyHeinke](#)

Hallo Freunde, mein Computer ist genau der gleiche wie Ihrer, können Sie mir die EFI-Datei zur Verfügung stellen, danke!